

Finanzplan

| (in TCHF) | 2017 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|---------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Total Nettoaufwand | 36'289.6 | 38'644.8 | 38'498.0 | 38'891.0 | 39'444.0 | 39'952.0 |

| Allgemeine Mittel | | | | | | |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Gemeindesteuern..... | 25'704.0 | 24'523.0 | 24'595.0 | 24'670.0 | 24'744.0 | 24'848.0 |
| Anteile an Kantonseinnahmen..... | 3'862.2 | 3'300.0 | 3'000.0 | 3'000.0 | 3'000.0 | 3'000.0 |
| Sondersteuern..... | 2'838.5 | 2'230.0 | 2'230.0 | 2'230.0 | 2'230.0 | 2'230.0 |
| Technische Betriebe Flawil (Abgabe)..... | 1'200.0 | 1'200.0 | 1'200.0 | 1'200.0 | 1'200.0 | 1'200.0 |
| Finanzausgleich..... | 6'629.6 | 7'400.0 | 7'680.0 | 7'960.0 | 8'240.0 | 8'520.0 |
| Total Allgemeine Mittel | 40'234.3 | 38'653.0 | 38'705.0 | 39'060.0 | 39'414.0 | 39'768.0 |

| | | | | | | |
|---|----------------|------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Jahresergebnis (+ = Ertragsüberschuss) | 3'944.7 | 8.2 | 207.0 | 169.0 | -30.0 | -184.0 |
|---|----------------|------------|--------------|--------------|--------------|---------------|

Die Finanzplanung umfasst möglichst alle vorhersehbaren Aufgaben und die daraus resultierenden finanzwirksamen Vorgänge zum Zeitpunkt der Budgetierung. Die Finanzplanung ermittelt insbesondere:

- die in der Erfolgsrechnung zu erwartenden Aufwände und Erträge
- die zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung

Als Planungs- und Führungsinstrument setzt der Gemeinderat seit Jahren einen jährlich neu erarbeiteten Finanzplan ein, der gemäss Gemeindegesetz der Bürgerversammlung zur Kenntnisnahme zu unterbreiten ist. Der Finanzplan ist Richtschnur für die Ausgestaltung der Haushaltspolitik und bildet somit die Basis für die Budgeterstellung. Der Finanzplan 2020–2023 beruht auf dem Kenntnisstand von Anfang August 2018.

Zu berücksichtigen ist bei diesen Planungsinstrumenten, dass die Angaben zum Teil auf Schätzungen beruhen und die Entwicklungen teilweise nur schwer vorhersehbar sind. Es versteht sich von selbst, dass sich die Rahmenbedingungen jederzeit ändern können.

Finanzpolitische Ziele

Aufgrund der Sparanstrengungen, den Entlastungsmassnahmen sowie der Verselbständigung der Technischen Betriebe konnte die Nettoschuld mit den Jahresabschlüssen 2014 bis 2017 massiv gesenkt werden. Aktuell besteht sogar ein Nettovermögen. Aufgrund der anstehenden Investitionen sieht die Finanzplanung ab 2019 wieder eine vertretbare Neuverschuldung vor. Dies setzt jedoch voraus, dass alle geplanten Investitionen auch ausgeführt werden können. Die ausgewiesenen Erfolge gemäss Finanzplan in

den Planjahren sind mit Vorsicht zu betrachten. Es wird mit moderaten Erhöhungen der Aufwände sowie mit erhöhten Steuereinnahmen gerechnet. Die geplanten Mehrerträge in den Finanzausgleichsbeiträgen sind nicht garantiert, da in diesem Bereich immer wieder Änderungen anstehen.

Ausgangspunkt für die Planjahre 2020–2023 bildet im vorliegenden Finanzplan das Budgetjahr 2019. Für die Teuerung wurde ein Durchschnittswert von 0,5 Prozent angenommen. Im Personalbereich wurde ebenfalls mit einem jährlichen Zuwachs von 0,5 Prozent kalkuliert. Die Abschreibungen weisen in den kommenden Jahren Schwankungen auf. Die Abschreibungen werden in den kommenden Jahren aufgrund der hohen Investitionstätigkeit ansteigen. Andererseits endet die Abschreibungsdauer einer grossen Investition aus dem Jahr 1996, was zu einer vorübergehenden Reduktion der Abschreibungen ab 2022 führt. Die Entwicklung des Sachaufwands ist moderat und zeigt auf, dass ein konsequenter Sparkurs verfolgt wird.

Die Schätzung der künftigen Steuererträge ohne Berücksichtigung einer Zuwachsrates wurde aufgrund der vorhandenen Datengrundlagen des kantonalen Steueramtes und nach einer individuellen Beurteilung der Flawiler Situation vorgenommen. Es wird mit einem stabilen Gemeindesteuereffuss von 140 Prozent kalkuliert.

Fazit

Durch den sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln wird erreicht, dass der Gemeindehaushalt auch in Zukunft im Gleichgewicht gehalten werden kann. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die Ziele des Finanzplans trotz den hohen Investitionen in den nächsten Jahren erreicht werden können, wenn allseits mit grossem Verantwortungsbewusstsein gehandelt wird.